

Pressemitteilung

Sieben Gedenkorte für die Opfer der NS-Psychiatrie in Niedersachsen

26.01.2007

Am Donnerstag wurde in der Volkshochschule Hannover die Ausstellung „NS-Psychiatrie und die Opfer - Gedenken in Niedersachsen“ eröffnet. Vor etwa 50 Besuchern mahnte auch Professor Spengler, Ärztlicher Direktor des Landeskrankenhauses Wunstorf, die Aktualität des Themas an.

In den letzten fünf Jahren sind auf dem Gelände von sieben Landeskrankenhäusern Gedenkorte entstanden, darunter zwei Dauerausstellungen in Gedenkräumen in Lüneburg und Oldenburg. In Hildesheim wurden zwei Mahnmale nach Entwürfen eines Schülerprojektes errichtet. Die Ausstellung in der VHS zeigt die Modelle dafür und Fotos und Informationen zu allen Standorten. Zur Eröffnung sprachen neben Professor Spengler Frau Buttler von der Psychiatrie-Erfahrenen-Gruppe aus Osnabrück und der Autor der Ausstellung, Dr. Reiter von der Bildungs- und Gedenkstätte „Opfer der NS-Psychiatrie“ in Lüneburg.

Fotos und Informationen zu der Ausstellung finden sich im Internet unter:

www.gedenken-ns-psychiatrie.de.vu